

Nach Geheimrat Prof König, Münster, wirkt schon eine wiederholte Berieselung oder Überschwemmung von 500 bis 1000 mg/l Chlornatrium schädigend bzw. verändernd auf die Wiesenvegetation ein, da die ständige Bereicherung des Bodens an Salz eine größere Anzahl von besseren Wiesenpflanzen verdrängt und die Einbürgerung der als Futterpflanzen wenig geschätzten, ja schädlichen Salzpflanzen bewirkt.

Daß nur die Frankenhäuser Solquellen die Salzflora hervorgehoben haben, wird am besten dadurch bewiesen, daß auf den oberhalb bei Rottleben und Bendeleben gelegenen Talwiesen, welche zum großen Teil aus der Kleinen Wipper berieselt werden, auch nicht eine einzige Salzpflanze von mir gefunden wurde. Dagegen zeigt sich *Molinia coerulea* Mch. wegen mangelnder Entwässerung in großen Mengen und dichten Beständen, ebenso *Parnassia palustris* L. häufig.

Vom botanischen Standpunkte aus ist es sehr zu bedauern, daß man mit der Absicht der Entwässerung der genannten Niederung umgeht. Da die Entwässerung aber nur während der Vegetationszeit durch ein Schöpfwerk bewirkt werden soll, im übrigen die bisherigen Herbst-, Winter- und zeitigen Frühjahrsüberschwemmungen nicht verhindert werden sollen, so glaube ich nicht, daß die Salzflora hierdurch beeinträchtigt werden wird, wie ich andernteils mir von dieser Art der beabsichtigten Entwässerung aus manchen Gründen auch keine großen Erfolge verspreche.

Artern, im Herbst 1908.

Die Lebermoose der Umgebung Eisenachs.

Von P. Janzen.

(Eingegangen am 25. November 1908).

Während die in der Umgebung unserer Wartburgstadt beobachteten Laubmoose schon in der im Jahre 1875 erschienenen Arbeit von Julius Röhl über „die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung“ Berücksichtigung gefunden haben und später, 1899, von A. Grimme in einer besonderen Schrift, „Die Laubmoose der Umgebung Eisenachs“, in der „Hedwigia“ ausführlich behandelt worden sind, ist ein Verzeichnis der in diesem Gebiet vorkommenden

Lebermoose bisher nicht veröffentlicht worden, obwohl es an Sammlern keineswegs gefehlt hat. Unter diesen ist an erster Stelle der verstorbene Apotheker Rudert zu nennen, der hier längere Zeit lebte und zahlreiche Ausflüge zur Erforschung der Mooswelt unternahm; er hat allein in der Landgrafenschlucht nicht weniger als 93 Laubmoose und 41 Lebermoose nachgewiesen. Seine bis Ende 1903 sorgfältig fortgeführten Aufzeichnungen wurden mir von seinem Sohne, Hofapotheker Dr. P. Rudert in Arolsen, bereitwillig zur Verfügung gestellt; durch Angabe von Fundorten in großer Zahl bieten sie ein nahezu vollständiges Bild von den bryologischen Verhältnissen des durch seinen Moosreichtum ausgezeichneten Geländes. Ferner hat Lehrer Krüger neben Farnen und Laubmoosen auch Lebermoose gesammelt und mir gleichfalls in zuvorkommender Weise seine Funde mitgeteilt; ihm verdanken wir die Auffindung des einzigen Standorts der *Reboulia*. Eigene Beobachtungen konnte ich leider nur in bescheidenem Maße in der näheren Umgebung der Stadt anstellen, dabei aber doch die meisten Rudertschen¹⁾ Funde bestätigen; was sich von diesen meinen Blicken entzog und auch Herrn Krüger¹⁾ entgangen ist — durchweg kleine, leicht zu übersehende Arten, die im folgenden Verzeichnis mit einem * versehen sind —, wird sich im Laufe der Zeit noch finden lassen. Bei planmäßigem Suchen ist auch manches Neue zu erwarten; als erfreulicher Anfang mag die Entdeckung der *Lejeunea calcarea* gelten, die meines Wissens in Thüringen noch nicht beobachtet worden ist.

Verzeichnis.

1. *Riccia glauca* Linderb. Haintal (J.). Borntal. Mariental. Ramsborn. Watenberg (Kr.).
2. *Fegatella conica* Raddi. Fischbach. Hochwaldsgrotte (R.). Drachenschlucht. Landgrafenschlucht (R. J.). Annatal (R. Kr.).
3. *Marchantia polymorpha* L. Verbreitet. Annatal. Fischbach. Georgental (R.). Johannistal. Wolfslöcher (J.). Innerhalb der Stadt am Grunde feuchter Mauern der Kapellenstraße, Bismarckstraße (J. Kr.).
4. *Reboulia hemisphaerica* Raddi. Wartburg (Kr. 1903).
5. *Lunularia vulgaris* Mich. Alter Friedhof (J.).

¹⁾ R. = Rudert. Kr. = Krüger. J. = Janzen.

6. *Metzgeria furcata* Lindb. Verbreitet. Elfengrotte. Georgental. Hochwaldsgrotte. Hohe Sonne. Röses Hölzchen (R.). Annatal (R. Kr.). Landgrafenschlucht (R. J. Kr.). Ludwigsklamm (J.). Viehburg. Weinstraße (Kr.).

— — *var. ulvula* Nees. Gr. Richardsbalken (J.).

7. *M. conjugata* Lindb. Wasserfall (J.). Landgrafenschlucht (J. Kr.).

8. *M. pubescens* Raddi. Landgrafenschlucht (Kr.).

9. *Pellia epiphylla* Gottsche. Annatal. Georgental. Königshäuschen. Landgrafenschlucht. Mosbach. Siebenbrunnen. Stadtfelder Hölzchen (R.). Weinstraße am Arnsberg (Kr.).

10. *Aneura pinguis* Dum. Landgrafenschlucht. Mosbach. Siebenbrunnen. Silbergräben. Unkerode (R.). Drachental (Kr.).

— — *β. denticulata* Nees. Drachenschlucht (J.).

11. *A. multifida* Dum. Landgrafenschlucht (Kr.).

12. *Blasia pusilla* L. Clausweg. Königshäuschen. Teufelskanzeln (R.). Haintal. Johannistal (J.). Mosbach. Siebenborn. Silbergräben (Kr.).

13. *Fossombronina cristata* Lindb. Haintal. Mosbach (J.).

14. *Marsipella emarginata* Dum. Annatal. Hochwaldsgrotte. Knöpfelsteiche (R.). Breitengescheid. Richardsbalken (J.).

*15. *M. Funckii* Dum. Gehauener Stein (R.).

16. *Alicularia scalaris* Corda. Georgental. Königshäuschen. Richardsbalken. Siebenbrunnen. Unkerode (R.). Landgrafenschlucht (R. J.). Breitengescheid (J.).

*17. *Haplozia autumnalis* Heeg. Annatal. Herrenwiese. Hochwaldsgrotte. Hohe Sonne. Landgrafenschlucht. Richardsbalken. Stadtpark (R.).

*18. *H. lanceolata* Dum. Annatal. Landgrafenschlucht. Wartburg (R.).

*19. *H. sphaerocarpa* Dum. Clausweg. Röses Hölzchen. Silbergräben (R.).

20. *H. crenulata* Dum. Clausweg. Landgrafenschlucht. Rennsteig. Silbergräben. (R.). Lindentälchen (J.).

— — *var. gracillima* Hook. Landgrafenschlucht (R.). Ludwigsklamm (R. J.).

— — *var. cristulata* Dum. Hohe Sonne (J.).

*21. *H. hyalina* Dum. Clausweg. Silbergräben. Stadtfelder Hölzchen (R.).

*22. *Haplozia rostellata* Dum. Landgrafenschlucht (R. als *Jungermannia Zeyheri*).

23. *Diplophyllum albicans* Dum. Im Gebiet das häufigste, an feuchten Felsen oft Massenvegetation bildende Lebermoos.

24. *D. obtusifolium* Dum. Hohe Sonne. Königshäuschen. Landgrafenschlucht. Silbergräben (R.). Mosbacher Hölle (R. J.). Drachenstein. Weinstraße (J.).

*25. *D. minutum* Dum. Landgrafenschlucht. Richardsbalken. Stedtfelder Hölzchen (R.).

26. *D. ersectiforme* Breidl. Weinstraße nahe der Mosbacher Linde (J.).

*27. *D. ersectum* Schmid. Georgental. Hohe Sonne. Landgrafenschlucht. Richardsbalken. Siebenbrunnen. Silbergräben. Stedtfelder Hölzchen. Unkerode (R.).

28. *Plagiochila asplenoides* Dum. In den Wäldern häufig, am großen Richardsbalken auch e sporog. (J.).

— — var. *heterophylla* Nees. Annatal. Landgrafenschlucht. Wartburg (R.). Johannistal (J.).

29. *Scapania nemorosa* Dum. Georgental. Herrenwiese. Richardsbalken. Silbergräben. Unkerode. Wartburg (R.). Annatal (R. Kr.). Landgrafenschlucht (R. J.). Ludwigsklamm (J.).

30. *S. undulata* Dum. Annatal (R.).

*31. *S. compacta* Dum. Georgental. Stedtfelder Hölzchen (R.).

33. *S. curta* Dum. Weinstraße bei Kalte Stute (J.).

*33. *Jungermannia inflata* Huds. Landgrafenschlucht. Richardsbalken (R.).

34. *J. ventricosa* Dicks. Remsteig (R.). Breitengeseheid. Königstein (J.).

*35. *J. alpestris* Schleich. Georgental (R.).

36. *J. Mülleri* Nees. (*J. acuta* Lbg.). Güldene Pforte. Knöpfelteiche. Landgrafenschlucht. Ludwigsklamm. Richardsbalken. Silbergräben (R.). Denkmalstraße (J.).

*37. *J. bicrenata* Schmid. Clausweg. Remsteig (R.).

38. *J. incisa* Schrad. Hohe Sonne. Landgrafenschlucht. Mosbacher Weg. Richardsbalken. Teufelskanzeln. Wartburg (R.). Königstein. Ludwigsklamm (R. J.).

39. *J. barbata* Schreb. Georgental. Güldene Pforte. Landgrafenschlucht. Silbergräben (R.). Ochsentich. Wartburg (J.).

40. *J. quinquedentata* Web. Gehauener Stein. Georgental. Knöpfelteiche. Landgrafenschlucht (R.). Wartburg (J.).

41. *Cephalozia bicuspidata* Dum. Elfengrotte. Georgental. Hochwaldsgrotte. Knöpfelsteiche. Ludwigsklamm. Richardsbalken. Silbergräben. Stedtfelder Hölzchen (R.). Landgrafenschlucht. Mosbacher Weg. Wartburg (R. J.).

*42. *C. conuircus* Spruce. Landgrafenschlucht (R.).

*43. *C. catenulata* Hueb. Landgrafenschlucht. Silbergräben (R.).

*44. *Cephaloziella divaricata* Sm. Ludwigsklamm. Richardsbalken. Silbergräben (R.).

45. *Blepharostoma trichophyllum* Dum. In den Wäldern verbreitet.

*46. *Odontoschisma denudatum* Dum. Herrenwiese. Silbergräben. Stedtfelder Hölzchen. Unkerode (R.).

47. *Lophorolea bidentata* Dum. Clausweg. Federköpfchen. Georgental. Herrenwiese. Knöpfelsteiche. Landgrafenschlucht. Mosbacher Weg. Silbergräben (R.). Gefilde. Mädelstein. Sophienau. Am Gr. Richardsbalken auch c. sporog. (J.).

— — var. *ciliata* Warnst. Breitengeseheid. Gefilde (J.).

48. *L. cuspidata* Limpr. Gr. Richardsbalken. Ludwigsklamm (J.).

49. *L. heterophylla* Dum. Auf Baumstümpfen sehr häufig (J.). Annatal. Clausweg. Landgrafenschlucht (R.).

50. *L. minor* Nees. Silbergräben (R.). Göpelskuppe. Wartburg (J.). Galgenberg (Kr.).

51. *Chiloscyphus polyanthus* Corla. Annatal. Hochwaldsgrotte. Knöpfelsteiche. Mosbach. Silbergräben (R.). Eisenacher Burg. Landgrafenschlucht (J.). Katztal (Kr.).

*52. *Ch. pallescens* Nees. Landgrafenschlucht (R.).

*53. *Harpanthus scutatus* Spruce. Landgrafenschlucht (R.).

54. *Lepidozia reptans* Dum. In den Wäldern gemein (J.).

*55. *L. setacea* Mitt. Landgrafenschlucht (R.).

56. *Pleuroschisma trilobatum* Dum. Federköpfchen. Herrenwiese (R.). Johannistal. Landgrafenschlucht. Richardsbalken (J.). Annatal. Klosterholz. Mosbacher Hölle. Steinbächer. Veilchenberge (Kr.).

57. *Plilidium ciliare* Nees. Annatal. Federköpfchen (R.). Breitengeseheid. Weinstraße (Kr.). Wartburg (R. J.).

— — var. *ericetorum* Nees. Kl. Richardsbalken (J.).

58. *Trichocolea tomentella* Nees. Georgental. Siebenbrunnen (R.). Landgrafenschlucht (R. J. Kr.). Lindentälchen (J.). Annatal (R. Kr.). Pfingstkopf. Sengelsbach. Silbergräben. Veilchenberge (Kr.).

59. *Radula complanata* Gottsche. Nicht selten. Annatal. Georgental. Hohe Sonne (R.). Ludwigsklamm (J.). Elisabethbrunnen (Kr.).

60. *Madotheva laevigata* Dum. Annatal. Hochwaldsgrotte (R.). Landgrafenschlucht (R. J.).

61. *M. platyphylla* Dum. Annatal. Elfengrotte. Georgental. Gaiskopf. Hochwaldsgrotte. Landgrafenschlucht. Röses Hölzchen. Steinbächer (R.). Eisenacher Burg. Wartberg b. Thal. Wartburg (Kr.).

62. *Frullania dilatata* Dum. Annatal. Federköpfchen. Georgental. Röses Hölzchen. Wartburg (R.). Richardsbalken (J.). Mädelsstein. Viehburg (Kr.). Landgrafenschlucht (R. J. Kr.).

63. *F. Tumarisci* Dum. Clausweg. Georgental. Knöpfelsteiche. Röses Hölzchen. Wartburg (R.). Landgrafenschlucht (R. J.). Breiten-gescheid. Zeisiggrund (Kr.).

64. *Lejeunea cavifolia* Lindb. Annatal. Gehauener Stein. Georgental. Knöpfelsteiche (R.). Ludwigsklamm (J.). Landgrafenschlucht (R. J.). Johanniskapelle (Kr.).

65. *L. calcarea* Lib. Landgrafenschlucht, in einem größeren, vom Felsen herabhängenden Rasen der vorigen Art (J., 15. VII. 1908); teste Dr. K. Müller Fribg.

66. *Calypogeia Trichomanis* Corda. An Waldwegen nicht selten (J.). Elfengrotte. Georgental. Hochwaldsgrotte. Landgrafenschlucht. Ludwigsklamm. Mosbach (R.).

67. *Anthoceros punctatus* L. Mosbach (Kr.).

68. *A. laevis* L. Haintal (J.). Helltal. Sengelsbach (Kr.).

Eisenach, im Herbst 1908.

Beobachtungen über Saison-Dimorphismus in der Flora des Harzes.

Von L. Osswald.

(Eingegangen am 24. Dezember 1908).

Angeregt und angeleitet durch die hochinteressanten Publikationen der Neuzeit über den Saison-Dimorphismus habe ich in den letzten Jahren bei meinen häufigen botanischen Wanderungen durch einige Teile des Harzes auf diese Erscheinung mein besonderes Augenmerk gerichtet und möchte nun über das Beobachtete kurz berichten. Es dürfte das manchem unser herrliches Gebirge besuchenden Botaniker

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [NF_25](#)

Autor(en)/Author(s): Janzen P.

Artikel/Article: [Die Lebermoose der Umgebung Eisenachs. 35-40](#)